

Angst vor Klassenfahrt

Beitrag von „DFU“ vom 28. September 2021 09:00

Zitat von Tom123

Oder sagen wir fahren und jeder KL, der keine echten besonderen Gründe hat, muss mit.

Und wie soll das dann mit den Teilzeitkollegen geregelt werden. Wenn jemand extra auf viel Geld und Pension verzichtet, weil er seine Kinder oder Eltern betreuen möchte, sein Pferd versorgen oder einfach nur den Haushalt erledigen, damit er am Abend frei hat, dann sollte derjenige auch in einer Klassenfahrtwoche das Recht auf diese teuer erkauften freien Nachmittage oder Tage haben.

Zitat von Tom123

Nebenbei: Ich habe auch mehrfach geschrieben, dass Teilzeitkräfte so etwas auch nur anteilig machen sollten. Aber wenn ich an einer Ganztagschule arbeite, kann ich nicht die Erwartungen haben, dass ich nur vormittags eingesetzt werde.

Der Vorschlag, dass Teilzeitlehrkräfte eben entsprechend ihres Deputats seltener fahren, ist ja schön und gut. Er berücksichtigt aber nicht, die individuellen Arbeitszeiten der Teilzeitkraft, die zumindest teilweise dem Stundenplan zu entnehmen sind.

Und selbst wenn dann drei Personen (meinetwegen sogar für zwei Klassen) mitfahren und die Teilzeitkraft, die eigentlich nur vormittags arbeitet, mehrmals am Nachmittag frei hätte, könnte sie je nach Entfernung in der Zeit immer noch nicht das machen, wofür sie bewusst Teilzeit arbeitet.

Einfacher wäre es, wenn man nach 2,5 Tagen einfach die Teilzeitlehrkraft (1/2 Deputat) austauschen würde. Aber wer hat schon einen Stundenplan, der das Arbeiten von Montagmorgen bis Mittwochmittag oder von Mittwochmittag bis Freitagabend vorsieht? Schon alleine der Konferenznachmittag kann ja nicht in beide Modelle fallen. (Und dann gibt es ja noch viele andere Teilzeitmodelle bei Lehrern. Nicht alle Teilzeitkräfte arbeiten genau 1/2 Deputat und die freien Tage liegen manchmal mitten in der Woche und ...)

Ich finde es da schon verständlich, dass eher Vollzeitlehrkräfte herangezogen werden. Kenne aber auch Teilzeitkräfte die gerne auf Klassenfahrt fahren.

Zunächst einmal sollten aber nur so viele Klassenfahrten geplant werden, dass das Fahrtenkonzept auch mit ausschließlich Vollzeitkräften möglich ist. Bei uns gibt es

Veranstaltungen (z.B. Methodentag) die nur möglich sind, wenn alle Kollegen jedes Jahr teilnehmen. Auch Teilzeitkräfte an ihrem unterrichtsfreien Tag.

LG DFU